

Dezernat III
Stadtrat Michael Kolmer

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Alternative für Deutschland Fraktion Darmstadt
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt

Per Mail an: info@afd-darmstadt-fraktion.de

Stadtrat

Michael Kolmer

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2307 o. 13-2308
Internet: www.darmstadt.de
E-Mail: dezernatIII@darmstadt.de
Leitweg-ID: 06411000-64283-32

Datum

02.09.2026

Ihre Große Anfrage vom 08.08.2026 - Nachträgliche Entsiegelung und Begrünung der Lincoln-Siedlung in Darmstadt (Magistratsvorlage: 2026/0154)

Sehr geehrter Herr Groß,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre o. g. Große Anfrage vom 08.08.2026, welche am 24.08.2026 in meinem Büro eingegangen ist, beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch sind die geschätzten Gesamtkosten der nachträglichen Entsiegelung und Begrünung?

Antwort:

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf etwa 155.000- 165.000 € brutto (inkl. 5 Jahre Fertigstellungs- und Entwicklungspflege).

Frage 2:

Wie hoch sind die voraussichtlichen jährlichen Folgekosten für Pflege, Bewässerung und Unterhaltung?

Antwort:

Die an den Auftragnehmer noch zu beauftragende, intensivere 5-jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege umfasst voraussichtlich ca. 25.000 € brutto. Die darauffolgenden Kosten belaufen sich pro Jahr auf rund 2.500 € brutto.



Frage 3:

Wie werden diese im Einzelnen verteilt?

Antwort:

Diese Information ist in der benannten Magistratsvorlage in der nicht öffentlichen Folgekostenaufstellung aufgeführt. Aufgrund der noch nicht erfolgten Vergabe der Leistung, werde ich diese Informationen hier weiterhin nicht öffentlich halten.

Frage 4:

Warum wurde die Fläche bei der ursprünglichen Planung des Quartiersplatzes weitgehend befestigt?

Antwort:

Im Zuge des städtebaulichen Wettbewerbes (2016) sowie im weiteren Verlauf im Rahmen der Beteiligungen der Bürgerschaft wurden dem Platz Funktionen (z.B. Feuerwehrezufahrten) und Nutzungen, wie beispielsweise Raum für Festivitäten, Märkte o.Ä., zugeordnet. Diese haben sich in der späteren Realität, nach Bebauung und Bezug an einer anderen Stelle im Quartier durch die Bewohnerschaft etabliert.

Frage 5:

Warum wurde in diesem angeblichen nachhaltigen Bauprojekt - ausgezeichnet mit diversen Preisen für den Klimaschutz - eine solche Entsiegelung und Begrünung der Flächen nicht von Anfang an mit eingeplant?

Antwort:

Siehe Antwort Frage 4.

Frage 6:

Wie hoch wären die Kosten gewesen, wenn die nun geplanten Maßnahmen bereits bei der ursprünglichen Herstellung umgesetzt worden wären?

Antwort:

Eine Schätzung müsste Mutmaßungen über Synergien zwischen damaligen Gewerken und die in beiden Fällen gegebenen Verbauung von zusätzlichen Materialien sowie Pflanzungen in Abwägung bringen. Dies ist nicht seriös möglich.

Frage 7:

Welche Auswirkungen hätte eine von Anfang an vorgesehene Entsiegelung und Begrünung auf die Miet- und Kaufkosten der Wohnungen gehabt?

Antwort:

Da die Flächenentwicklung über einen städtebaulichen Vertrag erfolgte und damit einhergehend keine Anwohnendenbeiträge durch die Stadt Darmstadt erhoben wurden, ist von keinen oder lediglich marginale Auswirkungen im Centbereich auszugehen. Geht man hypothetisch davon aus, dass die aktuelle Planung kostenintensiver als die Ursprungsplanung wäre, würde ursprünglich sogar eine geringere Belastung in der Umlegung auf die Baufelder gegeben gewesen sein – ebenfalls in einem marginalen Bereich. Zu betonen ist, dass derlei kein Antrieb der Planung war oder ist, sondern die Schaffung eines guten Wohnumfeldes.

Frage 8:

Welche konkreten Vorteile oder eine besondere Dringlichkeit sah der Magistrat bei der Lincoln-Siedlung gegenüber älteren und möglicherweise stärker sanierungs- oder klimaanpassungsbedürftigen Stadtteilen?

Antwort:

Andere Maßnahmen wurden nicht depriorisiert. Die Maßnahme hat sich aufgrund einer relativ einfachen Realisierbarkeit angeboten und bietet nach Umsetzung eine deutliche Verbesserung der Situation für viele Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Kolmer
Stadtrat

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Büro des Herrn Oberbürgermeisters

Amt für Kommunikation (X) zur Kenntnis
 () zur Veröffentlichung

Dezernat III

Amt 67